

Raiffeisen-Portfolio-Solide

Rechenschaftsbericht

Rechnungsjahr 01.01.2023 – 31.12.2023

Hinweis:

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten	3
Fondscharakteristik	3
Rechtlicher Hinweis	4
Fondsdetails	5
Umlaufende Anteile	5
Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung	6
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)	6
Entwicklung des Fondsvermögens in EUR	7
Fondsergebnis in EUR	8
A. Realisiertes Fondsergebnis	8
B. Nicht realisiertes Kursergebnis	8
C. Ertragsausgleich	9
Kapitalmarktbericht	10
Bericht zur Anlagepolitik des Fonds	11
Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR	12
Vermögensaufstellung in EUR per 29.12.2023	13
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	15
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2022 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)	16
Bestätigungsvermerk	19
Steuerliche Behandlung	22
Fondsbestimmungen	23
Anhang	29

Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Allgemeine Fondsdaten

ISIN	Tranche	Ertragstyp	Währung	Auflegedatum
AT0000A1GCW5	Raiffeisen-Portfolio-Solide (R) A	Ausschüttung	EUR	02.11.2015
AT0000A1U7R8	Raiffeisen-Portfolio-Solide (RZ) A	Ausschüttung	EUR	03.04.2017
AT0000A1GCV7	Raiffeisen-Portfolio-Solide (R) T	Thesaurierung	EUR	02.11.2015
AT0000A1U7Q0	Raiffeisen-Portfolio-Solide (RZ) T	Thesaurierung	EUR	03.04.2017
AT0000A1GVC7	Raiffeisen-Portfolio-Solide (R) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	02.11.2015

Fondscharakteristik

Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	01.01. – 31.12.
Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder- veranlagungstag	01.03.
Fondsbezeichnung	Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW)
effektive Verwaltungsgebühr des Fonds	R-Tranche (EUR): 1,250 % RZ-Tranche (EUR): 0,550 %
max. Verwaltungsgebühr der Subfonds	2,000 % (exklusiv einer allfälligen erfolgsabhängigen Gebühr)
Depotbank	Raiffeisen Bank International AG
Verwaltungsgesellschaft	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Mooslackengasse 12, A-1190 Wien Tel. +43 1 71170-0 Fax +43 1 71170-761092 www.rcm.at Firmenbuchnummer: 83517 w
Fondsmanagement	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Abschlussprüfer	KPMG Austria GmbH

Der Fonds wird aktiv ohne Bezugnahme zu einem Referenzwert verwaltet.

Rechtlicher Hinweis

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Sehr geehrte Anteilsinhaber!

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des Raiffeisen-Portfolio-Solide für das Rechnungsjahr vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 vorzulegen. Dem Rechnungsabschluss wurde die Preisberechnung vom 29.12.2023 zu Grunde gelegt.

Fondsdetails

	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
Fondsvermögen gesamt in EUR	265.810.579,74	224.219.861,24	222.863.695,54
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A1GCW5) in EUR	107,24	93,51	100,79
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A1GCW5) in EUR	107,24	93,51	100,79
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1U7R8) in EUR	110,11	96,69	104,78
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1U7R8) in EUR	110,11	96,69	104,78
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A1GCV7) in EUR	112,70	99,09	107,96
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A1GCV7) in EUR	112,70	99,09	107,96
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U7Q0) in EUR	113,66	100,28	109,86
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U7Q0) in EUR	113,66	100,28	109,86
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A1GVC7) in EUR	114,61	100,99	110,59
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A1GVC7) in EUR	114,61	100,99	110,59
		01.03.2023	01.03.2024
Ausschüttung / Anteil (R) (A) EUR		1,5000	1,2500
Ausschüttung / Anteil (RZ) (A) EUR		1,7000	1,2500
Auszahlung / Anteil (R) (T) EUR		0,5057	0,0000
Auszahlung / Anteil (RZ) (T) EUR		0,6613	0,0000
Wiederveranlagung / Anteil (R) (T) EUR		2,5274	0,0000
Wiederveranlagung / Anteil (RZ) (T) EUR		3,1307	0,0000
Wiederveranlagung / Anteil (R) (VTA) EUR		3,0899	0,0000

Die Auszahlung der Ausschüttung erfolgt kostenlos bei den Zahlstellen des Fonds.

Umlaufende Anteile

	Umlaufende Anteile am 31.12.2022	Absätze	Rücknahmen	Umlaufende Anteile am 31.12.2023
AT0000A1GCW5 (R) A	272.672,608	2.394,663	-37.018,537	238.048,734
AT0000A1U7R8 (RZ) A	163.051,132	1.336,766	-23.815,755	140.572,143
AT0000A1GCV7 (R) T	1.357.433,829	34.062,903	-119.188,261	1.272.308,471
AT0000A1U7Q0 (RZ) T	464.097,185	10.316,415	-65.835,103	408.578,497
AT0000A1GVC7 (R) VTA	18.820,164	786,502	-2.590,602	17.016,064
Gesamt umlaufende Anteile				2.076.523,909

Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A1GCW5)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	93,51
Ausschüttung am 01.03.2023 (errechneter Wert: EUR 93,51) in Höhe von EUR 1,5000, entspricht 0,016041 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	100,79
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,016041 x 100,79)	102,41
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	8,90
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	9,51
Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1U7R8)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	96,69
Ausschüttung am 01.03.2023 (errechneter Wert: EUR 96,65) in Höhe von EUR 1,7000, entspricht 0,017589 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	104,78
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,017589 x 104,78)	106,62
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	9,93
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	10,27
Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A1GCV7)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	99,09
Auszahlung am 01.03.2023 (errechneter Wert: EUR 100,17) in Höhe von EUR 0,5057, entspricht 0,005048 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	107,96
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,005048 x 107,96)	108,51
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	9,42
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	9,50
Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U7Q0)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	100,28
Auszahlung am 01.03.2023 (errechneter Wert: EUR 101,33) in Höhe von EUR 0,6613, entspricht 0,006526 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	109,86
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,006526 x 109,86)	110,58
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	10,30
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	10,27
Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A1GVC7)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	100,99
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	110,59
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	9,60
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	9,51

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausgezahlten Beträgen zum errechneten Wert am Ausschüttungs- bzw. Auszahlungstag.

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformancewerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Die Wertentwicklung wird von der Raiffeisen KAG auf Basis der veröffentlichten Fondspreise nach der OeKB-Methode berechnet. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, wie beispielsweise Transaktionsgebühren, Ausgabeaufschlag, Rücknahmeabschlag, Depotgebühren des Anlegers sowie Steuern, nicht berücksichtigt. Diese würden sich bei Berücksichtigung mindernd auf die Wertentwicklung auswirken. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für die Wertentwicklung in der Zukunft. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln. Anhand der Darstellung können Sie bewerten, wie der Fonds in der Vergangenheit verwaltet wurde.

Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

Fondsvermögen am 31.12.2022 (2.276.074,918 Anteile)		224.219.861,24
Ausschüttung am 01.03.2023 (EUR 1,5000 x 268.078,539 Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A1GCW5))		-402.117,81
Ausschüttung am 01.03.2023 (EUR 1,7000 x 160.415,320 Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1U7R8))		-272.706,04
Auszahlung am 01.03.2023 (EUR 0,5057 x 1.349.582,187 Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A1GCV7))		-682.483,71
Auszahlung am 01.03.2023 (EUR 0,6613 x 462.799,449 Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U7Q0))		-306.049,28
Ausgabe von Anteilen	4.986.237,77	
Rücknahme von Anteilen	-25.099.970,92	
Anteiliger Ertragsausgleich	-548.069,30	-20.661.802,45
Fondsergebnis gesamt		20.968.993,59
Fondsvermögen am 31.12.2023 (2.076.523,909 Anteile)		222.863.695,54

Fondsergebnis in EUR

A. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis	
Erträge (ohne Kursergebnis)	
Zinserträge	45.776,51
Ergebnis aus Subfonds (inkl. tatsächlich geflossener Ausschüttungen)	433.128,49
Dividendenergebnis aus Subfonds	92.944,38
Sonstige Erträge (inkl. Tax Reclaim)	443,80
	572.293,18
Aufwendungen	
Verwaltungsgebühren	-1.309.926,54
Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle	-35.107,58
Abschlussprüferkosten	-5.120,01
Kosten für Steuerberatung / steuerliche Vertretung	-1.200,00
Depotgebühr	-21.214,83
Publizitäts-, Aufsichtskosten	-3.258,96
Kosten im Zusammenhang mit Auslandsvertrieb	-1.020,22
Kosten für Sicherheitenmanagement	-1.474,72
Kosten für Berater und sonstige Dienstleister	-5.199,05
	-1.383.521,91
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	-811.228,73
Realisiertes Kursergebnis	
Ausschüttungsgleiche Erträge	689.836,56
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	1.788.714,74
Realisierte Gewinne aus derivativen Instrumenten	195.353,06
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-9.302.665,00
Realisierte Verluste aus derivativen Instrumenten	-468.820,94
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	-7.097.581,58
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	-7.908.810,31

B. Nicht realisiertes Kursergebnis

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	28.329.734,60
	28.329.734,60

C. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	548.069,30	
		548.069,30
Fondsergebnis gesamt		20.968.993,59

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten (inkl. externe transaktions-bezogene Kosten, siehe Prospekt Abschnitt II, Pkt. 15, Unterpunkt a) Transaktionskosten) in Höhe von 98.943,74 EUR.

Kapitalmarktbericht

2023 hielt abermals stark schwankende Aktienmärkte bereit, mit steigenden Aktienkursen zu Beginn, eher nachgebenden Aktiennotierungen ab dem Sommer und einer fulminanten Jahresendrallye in nahezu allen Ländern und Regionen. Binnen weniger Wochen stiegen im Schlussquartal beispielsweise europäische Aktienindizes von den Jahrestiefs auf neue Jahreshochs. Für das Kalenderjahr 2023 gab es damit für die meisten Aktienmärkte Wertzuwächse zwischen 10 und 20 %, zum Teil auch darüber. Die große Ausnahme unter den bedeutendsten Aktienmärkten der Welt waren chinesische Aktien, die sich das ganze Jahr über unterdurchschnittlich entwickelten und die auch an der jüngsten Aufwärtsbewegung nicht teilnahmen. Sie gaben per Saldo deutlich nach und bremsen damit auch stark die Wertentwicklung der globalen Schwellenländer-Aktienindizes.

Nachdem die Teuerungsraten 2022 vielfach auf Werte geklettert waren, die sie seit Jahrzehnten nicht mehr innehatten, gingen sie im Jahresverlauf 2023 in den meisten Ländern spürbar zurück. Die Anleihemärkte konnten davon aber lange Zeit kaum profitieren und verzeichneten im dritten Quartal sogar neuerliche Renditeanstiege und fallende Kurse, speziell bei Anleihen mit längeren Laufzeiten. Ab Oktober setzte jedoch ein kräftiger Renditerückgang ein. Auf den Märkten setzte sich zunehmend die Ansicht durch, dass die Zinsanhebungszyklen in den großen Wirtschaftsräumen beendet sind. Viele Marktteilnehmer:innen positionierten sich zuletzt für raschere Zinssenkungen als noch vor kurzem erwartet worden war. Im Zuge dessen konnten fast alle Anleihemarktsegmente Wertzuwächse für das Gesamtjahr verzeichnen. Ein guter Teil davon ist auf Zinserträge zurückzuführen. Besonders gut schnitten die riskanteren Anleihe-segmente ab (HighYield-Anleihen, Schwellenländeranleihen). Die Schwankungen auf den Anleihemärkten sind aber weiterhin recht hoch. Die massiven Anleihekäufe durch die großen Notenbanken waren in den letzten Jahren eine zentrale Stütze für Staats- und Unternehmensanleihen. Diese Unterstützung ist inzwischen fast überall weggefallen und hat sich meist ins Gegenteil verkehrt.

Die Rohstoffpreise gerieten 2023 wiederholt unter Abwärtsdruck. Vor allem Energierohstoffe, aber auch Industriemetalle verzeichneten hohe zweistellige prozentuale Kursrückgänge für das Gesamtjahr. Im Gegensatz dazu konnte der Goldpreis zulegen. Letzteres ist insofern bemerkenswert, als die Realrenditen (Nominalrenditen abzüglich Inflation) in den USA in dieser Zeit deutlich angestiegen sind, was in der Vergangenheit meistens zu kräftig fallenden Goldpreisen führte. Bei den großen Währungen stachen 2023 vor allem der japanische Yen und der chinesische Yuan mit deutlichen Wechselkursverlusten hervor. Der Euro legte gegenüber dem US-Dollar rund drei Prozent zu.

Angesichts stark gestiegener Inflationsraten haben viele Zentralbanken die Zinsen angehoben, zum Teil sehr aggressiv. Auch die US-Notenbank gehört dazu. Zusätzlich beendete sie ihre Anleihekäufe und begann, ihre Anleihebestände abzubauen. In Anbetracht der gewaltigen Schuldenberge in den Finanzsystemen haben viele Notenbanken insgesamt aber geringere Spielräume für Zinsanhebungen als früher. Fraglich ist auch, wie sie sich verhalten werden, falls sich die Konjunktur unerwartet stark abschwächt und die Inflationsraten dann noch immer bzw. erneut zu hoch sein sollten.

Die Verwerfungen durch Pandemie und Lockdowns sind inzwischen fast überall überwunden. Doch werden die weltwirtschaftlichen Beziehungen und Produktionsketten jetzt neuerlich erschüttert durch verschärfte geopolitische Konfrontationen. Es zeichnet sich ab, dass dies wohl dauerhafte gravierende Umbrüche bei vielen Lieferketten und Wirtschaftsstrukturen nach sich ziehen wird und die Wettbewerbspositionen ganzer Branchen und Regionen stark verändern könnte. Hinzu kommen die langfristigen Herausforderungen durch Klimawandel, Demografie und hohe öffentliche Verschuldung in vielen Ländern. Das Finanzmarktumfeld bleibt herausfordernd, und es dürfte noch auf absehbare Zeit größere Kurschwankungen in nahezu allen Assetklassen bereithalten.

Bericht zur Anlagepolitik des Fonds

Mitte Jänner 2023 wurde die Aktiengewichtung weiter angehoben. Die Erhöhung wurde durch Zukäufe in den Regionen USA und Europa durchgeführt. Im Gegenzug wurden Staatsanleihefonds verkauft. Im März 2023 wurde die Aktiengewichtung neuerlich angehoben. Die Aufstockung erfolgte über die Regionen USA und Europa. Auf der Anleihe Seite wurden Gewinne in den Unternehmensanleihen mitgenommen durch Verkauf des Schroder ISF Euro Corporates. Darüber hinaus wurde auf der Anleihe Seite die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer durch Kauf des Vanguard 20+ Fonds markant erhöht. Im April 2023 wurde die Unsicherheit im Bankenbereich genutzt, um Unternehmensanleihen in Form des Schroder ISF EURO Corporate Bond aufzustocken, um von Spreadeinengungen profitieren zu können. Im Mai 2023 wurde die Aktienpositionierung neuerlich um einen Schritt auf 2 Schritte Übergewichtung ausgebaut. Die Aufstockung erfolgte wieder über Zukäufe im Bereich USA und Europa. In der Juni Asset-Allocation wurde sowohl das Aktien- als auch das Anleihe Segment defensiver ausgerichtet. Aus diesem Grund wurde die Aktiengewichtung im Bereich USA / Europa reduziert. Im Anleihebereich wurde einerseits der Raiffeisen-Nachhaltigkeit-EmergingMarkets-LocalBonds reduziert und es erfolgte andererseits ein Teilverkauf der High Yields und der Unternehmensanleihen.

Im August 2023 wurde die Positionierung defensiver ausgerichtet. Die Aktienquote wurde durch den Verkauf in den Regionen USA und Europa zurückgenommen. Im Gegenzug wurden Staatsanleihen durch Aufstockung des JPMorgan EU Government Bond Fonds ausgebaut. Im Oktober 2023 wurde die Aktienquote neuerlich reduziert. Im Gegenzug wurde ein Geldmarktfonds gekauft. Im November 2023 wurde der Emerging-Markets-Aktien-Fonds Raiffeisen-Nachhaltigkeit-EmergingMarkets-Aktien zur Gänze verkauft und die Regionen Europa/USA aufgestockt. Im Anleihebereich wurde der Geldmarktfonds verkauft und der Staatsanleihefonds BlueBay Investment Grade Euro Government Bond Fund neu aufgenommen. Im Dezember 2023 wurde die Aktienquote wieder auf ausgewogen erhöht. Die Aufstockung erfolgte über einen Zukauf im Bereich USA und Europa. Im Gegenzug wurde der Schroder ISF Euro Corporates Fonds aus Risikoüberlegungen verkauft.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG
(beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	EUR	134.469.044,42	60,34 %
Summe Investmentzertifikate Raiffeisen KAG			134.469.044,42	60,34 %
Investmentzertifikate extern	OGAW	EUR	70.824.089,64	31,78 %
Investmentzertifikate extern	OGAW	JPY	2.609.774,90	1,17 %
Investmentzertifikate extern	OGAW	USD	13.690.654,16	6,14 %
Summe Investmentzertifikate extern			87.124.518,70	39,09 %
Summe Wertpapiervermögen			221.593.563,12	99,43 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten				
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung			1.390.975,91	0,62 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten			1.390.975,91	0,62 %
Abgrenzungen				
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)			14.946,40	0,01 %
Summe Abgrenzungen			14.946,40	0,01 %
Sonstige Verrechnungsposten				
Diverse Gebühren			-135.789,89	-0,06 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten			-135.789,89	-0,06 %
Summe Fondsvermögen			222.863.695,54	100,00 %

Vermögensaufstellung in EUR per 29.12.2023

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird.

Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung zur Währung angegeben.

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe Stk./Nom.	Pool- / ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000811807	RAIFFEISEN 301 - NACHHALTIGKEIT - EURO STAATSANLEIHEN A	EUR	275.490	180.305	275.709		67,490000	18.592.820,10	8,34 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000811815	RAIFFEISEN 301 - NACHHALTIGKEIT - EURO STAATSANLEIHEN T	EUR	207.484	213.649	6.165		98,470000	20.430.953,22	9,17 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000712526	RAIFFEISEN-ESG-EURO-CORPORATES (R) T	EUR	201.954		18.192		174,490000	35.238.953,46	15,81 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000A1U784	RAIFFEISEN-EMERGINGMARKETS-ESG-TRANSFORMATION-RENT (RZ) T	EUR	123.995		7.801		89,980000	11.157.070,10	5,01 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000A1TW47	RAIFFEISEN-EUROPA-HIGHYIELD (RZ) T	EUR	49.206		69.347		110,800000	5.452.024,80	2,45 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000A1Z3D2	RAIFFEISEN-GLOBALALLOCATION-STRATEGIESPLUS (RZ) T	EUR	25.207	192	2.332		118,560000	2.988.541,92	1,34 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000A1TWM7	RAIFFEISEN-NACHHALTIGKEIT-EMERGINGMARKETS-LOCALBONDS (RZ) T	EUR	64.289		81.133		95,340000	6.129.313,26	2,75 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000805387	RAIFFEISEN-NACHHALTIGKEIT-EUROPA-AKTIEN (R) T	EUR	38.616	28.363	20.059		238,590000	9.213.391,44	4,13 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000764758	RAIFFEISEN-NACHHALTIGKEIT-US-AKTIEN (R) T	EUR	84.882	75.826	54.069		297,660000	25.265.976,12	11,34 %
Investmentzertifikate extern	OGAW	LU0842209909	BLUEBAY FUNDS - BLUEBAY INVESTMENT GRADE EURO GOVERNMENT BO	EUR	130.031	130.031			104,840000	13.632.450,04	6,12 %
Investmentzertifikate extern	OGAW	LU0355583906	JPMORGAN FUNDS - JPM EU GOVERNMENT BOND C (ACC) - EUR	EUR	2.630.307	1.593.351	595.479		15,455000	40.651.394,69	18,24 %
Investmentzertifikate extern	OGAW	LU1529809227	JPMORGAN FUNDS - JPM EUROPE SUSTAINABLE EQUITY I (ACC) - EU	EUR	22.877	32.277	9.400		170,570000	3.902.129,89	1,75 %
Investmentzertifikate extern	OGAW	LU0917671041	JPMORGAN INVESTMENT FUNDS - JPM GLOBAL MACRO I (ACC) - EUR	EUR	25.504		5.020		103,440000	2.638.133,76	1,18 %
Investmentzertifikate extern	OGAW	IE00B246KL88	VANGUARD 20+ YEAR EURO TREASURY INDEX FUND	EUR	49.002	53.297	4.295		163,705400	8.021.892,01	3,60 %
Investmentzertifikate extern	OGAW	IE0007201266	VANGUARD INVESTMENT SERIES PLC - VANGUARD PACIFIC EX-JAPAN	EUR	7.286	130	526		271,491800	1.978.089,25	0,89 %
Investmentzertifikate extern	OGAW	LU0155301467	PICTET - JAPANESE EQUITY OPPORTUNITIES I JPY	JPY	21.862	22.481	619		18.678,710000	2.609.774,90	1,17 %
Investmentzertifikate extern	OGAW	LU0248041781	JPMORGAN FUNDS - JPM AMERICA EQUITY I (ACC) - USD	USD	35.006	60.058	25.052		434,330000	13.690.654,16	6,14 %
Summe Wertpapiervermögen										221.593.563,12	99,43 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten											
				EUR						1.390.975,91	0,62 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten										1.390.975,91	0,62 %
Abgrenzungen											
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)										14.946,40	0,01 %
Summe Abgrenzungen										14.946,40	0,01 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool- / ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Sonstige Verrechnungsposten											
Diverse Gebühren										-135.789,89	-0,06 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten										-135.789,89	-0,06 %
Summe Fondsvermögen										222.863.695,54	100,00 %

ISIN	Ertragstyp		Währung	Errechneter Wert je Anteil	Umlaufende Anteile in Stück
AT0000A1GCW5	R	Ausschüttung	EUR	100,79	238.048,734
AT0000A1U7R8	RZ	Ausschüttung	EUR	104,78	140.572,143
AT0000A1GCV7	R	Thesaurierung	EUR	107,96	1.272.308,471
AT0000A1U7Q0	RZ	Thesaurierung	EUR	109,86	408.578,497
AT0000A1GVC7	R	Vollthesaurierung Ausland	EUR	110,59	17.016,064

Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Devisenkursen per 28.12.2023 in EUR umgerechnet

Währung		Kurs (1 EUR =)
Japanische Yen	JPY	156,470950
Amerikanische Dollar	USD	1,110550

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000A06QE0	RAIFFEISEN 902 - NACHHALTIGKEIT - EURO STAATSANLEIHEN II T	EUR	22.588	181.488
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000A28JC3	RAIFFEISEN-NACHHALTIGKEIT-EMERGINGMARKETS-AKTIEN (RZ) T	EUR		21.418
Investmentzertifikate extern	OGAW	IE00B3WGJF45	INSTITUTIONAL CASH SERIES PLC - BLACKROCK ICS EURO LIQ FD HERI ACC EUR	EUR	128.964	128.964
Investmentzertifikate extern	OGAW	LU0940006702	ROBECO CAPITAL GROWTH FUNDS - ROBECO SUSTAINABLE EUROPEAN S	EUR	5.960	23.789
Investmentzertifikate extern	OGAW	LU0113258742	SCHRODER INTERNATIONAL SELECTION FUND - EURO CORPORATE BOND	EUR	156.669	1.748.354
Investmentzertifikate extern	OGAW	LU0106240533	SCHRODER INTERNATIONAL SELECTION FUND - JAPANESE EQUITY C	JPY		223.283
Investmentzertifikate extern	OGAW	LU0683601610	AB SICAV I - SELECT US EQUITY PORTFOLIO S1	USD	99.205	288.360

Angaben zu Wertpapierleihegeschäften und Pensionsgeschäften

Im Berichtszeitraum wurden keine Wertpapierleihegeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Wertpapierleihegeschäften nicht erforderlich.

Im Berichtszeitraum wurden keine Pensionsgeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Pensionsgeschäften nicht erforderlich.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap (Gesamtrendite-Swap) ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Vereinfachter Ansatz

An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2022 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	278
Anzahl der Risikoträger	94
fixe Vergütungen	26.202.737,91
variable Vergütungen (Boni)	3.326.445,03
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	29.529.182,94
davon Vergütungen für Geschäftsführer	1.551.531,28
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	2.626.366,43
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	10.559.239,73
davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	225.809,39
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger	0,00
Summe Vergütungen für Risikoträger	14.962.946,83

- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien“). Auf Basis der Vergütungsrichtlinien werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltsystem. Das Entgelt der Mitarbeiter setzt sich aus fixen Gehaltsbestandteilen sowie bei manchen Positionen zusätzlich auch aus variablen Gehaltsbestandteilen zusammen. Die Vergütung, insbesondere auch der variable Gehaltsbestandteil (sofern anwendbar), orientiert sich an einer objektiven Organisationsstruktur („Job-Grades“).

Die Entgeltleistungen werden auf Basis laufend durchgeführter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.

In der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens (operatives Ergebnis) oder des Einzelnen (individuelle Zielerreichung) variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist. Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bestimmt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z. B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands, Positionsgrading).

Das variable Gehalt basiert auf der Erreichung von Unternehmens- und Leistungszielen, die im Rahmen eines Performance Management Prozesses festgelegt und überprüft werden. Die Ziele der Mitarbeiter leiten sich aus den strategischen Unternehmenszielen, den Zielen ihrer Organisationseinheit bzw. Abteilung sowie aus ihrer Funktion ab. Die Zielvereinbarungen sowie die Feststellung der Zielerreichungen (= Leistung) des Mitarbeiters werden im Rahmen jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche ermittelt („MbO-System“).

Die Zielstruktur in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z. B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.

- Seit der Leistungsperiode 2015 wird ein Teil der variablen Vergütung für die Risikoträger – entsprechend der regulatorischen Vorgaben – in Form von Anteilen an einem von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds ausbezahlt. Darüber hinaus werden, wie gesetzlich vorgesehen, Teile der variablen Vergütung von Risikoträgern auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.
- Der Aufsichtsrat der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beschließt die vom Vergütungsausschuss festgelegten allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik, überprüft diese zumindest einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 01.12.2023 nachgekommen. Änderungsbedarf bzw. Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. wurden nicht festgestellt.
- Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den geltenden Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat ihren aktuellsten Bericht am 06.11.2023 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine materiellen Feststellungen hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
- Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. in der Berichtsperiode.

Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw. der von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds.
- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.
- Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepraktiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bzw. der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.
- Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
- Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.
- Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.

- Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance“-Grundsatz („Entlohnung für Leistung“) und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
- Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.

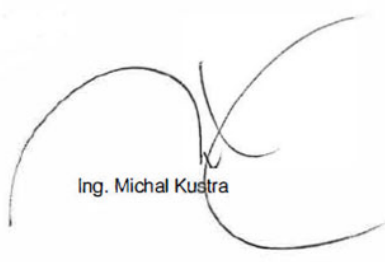
Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

Wien, am 21. März 2024

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.



Mag. (FH) Dieter Aigner



Ing. Michal Kustra



Mag. Hannes Cizek

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten Raiffeisen-Portfolio-Solide, bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2023 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Auftragsverantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Abschlussprüfung auftragsverantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Mag. Wilhelm Kovsca.

Wien

22. März 2024

KPMG Austria GmbH

Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kovsca

Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf my.oekb.at veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage www.rcm.at erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage my.oekb.at.

Fondsbestimmungen

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds Raiffeisen-Portfolio-Solide, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle), die Raiffeisen Landesbanken und die Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds investiert zumindest 51 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds. Aktienfonds und/oder Aktien können bis zu maximal 35 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des oben beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen bis zu 49 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen bis zu 49 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von Deutschland, Frankreich, Italien, dem Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland, der Schweiz, den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Australien, Japan, Österreich, Belgien, Finnland, den Niederlanden, Schweden oder Spanien begeben oder garantiert werden, dürfen direkt oder indirekt über Veranlagungen in Investmentfonds zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 20 vH des Fondsvermögens und insgesamt im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Anteile an OGA dürfen insgesamt bis zu 30 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 35 vH des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf 35 vH des Gesamtnettwerts des Fondsvermögens nicht überschreiten.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 49 vH des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Anteilen an Investmentfonds kann der Investmentfonds den Anteil an Anteilen an Investmentfonds unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 vH des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen bis zu 100 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen bis zu 30 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR oder in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Ausgabe erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 2 vH zur Deckung der Ausgabe-
kosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteil-
scheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilnehmers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des
Anteilscheines ausbezahlt.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds entspricht dem Kalenderjahr.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragsverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung und Thesaurierungsanteil-
scheine ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen
sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragsverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermes-
sen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber
unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich
von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind
zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschrei-
ten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 1. März des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird
auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 1. März der gemäß InvFG ermittelte Betrag ausbezahlt, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungs-
gleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesell-
schaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depoführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungs-
zeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer
unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung
von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragsverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 1. März der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragsverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 1. März des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

Ertragsverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 2 vH des Fondsvermögens, die für jeden Kalendertag auf Basis des jeweiligen Fondsvermögens errechnet, abgegrenzt und monatlich entnommen wird.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank eine Vergütung von 0,5 vH des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 1.2.1. | Luxemburg | Euro MTF Luxemburg |
| 1.2.2. | Schweiz | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG ² |

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

HINWEIS

Sobald das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland (GB) aufgrund des Ausscheidens aus der EU seinen Status als EWR-Mitgliedstaat verliert, verlieren in weiterer Folge auch die dort ansässigen Börsen / geregelten Märkte ihren Status als EWR-Börsen / geregelte Märkte. Für diesen Fall weisen wir darauf hin, dass die in GB ansässigen Börsen und geregelten Märkte

Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

als in diesen Fondsbestimmungen ausdrücklich vorgesehene Börsen bzw. anerkannte geregelte Märkte eines Drittlandes im Sinne des InvFG 2011 bzw. der OGAW-RL gelten.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | | |
|------|----------------------|---|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Montenegro: | Podgorica |
| 2.3. | Russland: | Moskau Exchange |
| 2.4. | Serbien: | Belgrad |
| 2.5. | Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- | | | |
|------|--------------|--|
| 3.1. | Australien: | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth |
| 3.2. | Argentinien: | Buenos Aires |
| 3.3. | Brasilien: | Rio de Janeiro, Sao Paulo |
| 3.4. | Chile: | Santiago |
| 3.5. | China: | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange |
| 3.6. | Hongkong: | Hongkong Stock Exchange |
| 3.7. | Indien: | Mumbai |
| 3.8. | Indonesien: | Jakarta |

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

² Aufgrund des Auslaufens der Börsenäquivalenz für die Schweiz sind die SIX Swiss Exchange AG und die BX Swiss AG bis auf Weiteres unter Punkt 2 "Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR" zu subsumieren.

3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Sapporo
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati; Nasdaq
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market
		der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.13.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.15.	Türkei:	TurkDEX
5.16.	USA:	NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Anhang

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Wien

Raiffeisen Capital Management ist die Dachmarke der Unternehmen:

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Salzburg Invest GmbH